

## **„Die Stärke im Fremden“ - Die neue Bonhoeffer Biographie und eine Film Empfehlung des Gütersloher Verlagshauses**

Europa im politischen Brennpunkt der Welt. Die Themen Flucht und Migration bestimmen die Presse-Schlagzeilen und TV-Debatten. Wie da Position beziehen im und aus dem Glauben heraus? Wie ist Biblisches und Gegenwärtiges in Einklang zu bringen? Was soll ich tun? - Herausforderungen der Gegenwart, in denen die Orientierung nicht leicht fällt und fester Grund in Wissen und Gewissen von Nöten ist. Mitleid und Handeln – die Spannung dieser Tage.

Doch in der Zeit, der Geschichte sind wir mit diesen Fragen nicht allein. Verstehen, Reflektieren, Position-Beziehen und Handeln sind Leitlinien, die in evangelischer Tradition von der Reformation bis in die Gegenwart reichen und immer wieder aufs Neue gefragt sind. Es tut gut, in die Geschichte und zu Persönlichkeiten zu blicken, die Auskunft geben können über Gründe und Zweifel ihres Entscheidens und Tuns.

Der Film über das Leben von Dietrich Bonhoeffer wie das Buch „Der verklärte Fremde“ von Charles Marsh gehen mit offenen menschlichem Blick an eine Persönlichkeit heran, die beeindruckend wie auch in manchen Bildern bisher seltsam verklärt wirkt. Es sind Zugänge zu einem Menschen, der seine Stärke und Tiefe auch und gerade aus Ambivalenzen wie Reflexionen über das Mensch-Sein bezog. Der Weg nach innen und außen ist kein gerader, umwegfreier. Aber er ist ein notwendiger - als Mensch in Glaube und Welt. Das Fremde ist Teil meiner selbst. Wenn ich es sehen will, wird es zur Stärke. Der Weg ist das Ziel.

**Gütersloher Verlagshaus**

**Charles Marsh, Dietrich Bonhoeffer - Der verklärte Fremde, 2015**

**Eric Till, Dietrich Bonhoeffer – Die letzte Stufe, DVD 2004**

Walter Pobaschnig, Wien 18.1.2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

